

Vorlage Nr. 101.17.1546

20. Januar 2015  
1 von 2

**Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen bzw.  
Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen  
gemäß § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 19 GemHVO für das Jahr 2014;  
- Kenntnisnahme Liste Z-B/2014 -**

Berichterstatter/-in: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der in der rückseitigen Liste Z-B/2014 gemäß § 100 Abs. 1 HGO bewilligten  
Aufwendungen/Auszahlungen

im Ergebnishaushalt in Höhe von	142.442,51 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	216.318,70 €

Kenntnis zu nehmen.

**Begründung:**

In § 100 HGO wird ausgeführt, dass dieser nicht anzuwenden ist, wenn die Haushaltsansatzüberschreitungen durch zweckgebundene Mehrerträge oder Mehreinzahlungen (§ 19 GemHVO) oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO) gedeckt sind.

Um der gesetzlichen Vorgabe zu entsprechen, wurde die Verfahrensweise für die Bereitstellung zweckgebundener Mittel geändert und die „Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen“ angepasst. Diese wurden von der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014 beschlossen.

Im Rahmen einer transparenten Haushaltsführung werden dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zweckgebundene Mehrerträge oder Mehreinzahlungen analog den „Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen“ zur Kenntnis gegeben.

Die Mehrerträge/-einzahlungen und die entsprechenden Mehraufwendungen/-auszahlungen sind auf der Rückseite der Einzelanträge begründet. Die beigefügten Einzelbewilligungen haben keine Auswirkungen auf den Fehlbedarf des Ergebnishaushalts bzw. den Kreditbedarf des Finanzhaushalts.

2 von 2

Der Magistrat hat von der Liste in seiner Sitzung am 12.01.2015 Kenntnis genommen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister